

Auflösungsbericht zum
30. November 2012

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie über die
Entwicklung des Richtlinienkonformen Sondervermögens

HANSAamerika

in der Zeit vom 1. Januar 2012 bis 30. November 2012.

Hamburg, im März 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012	4
Vermögensaufstellung per 30. November 2012	5
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	12
Erklärung gem. § 40c Abs. 2 Satz 2 InvG	13
Besteuerung der Wiederanlage	14
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	15
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien	16

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAamerika ist - unter Berücksichtigung von Ausschüttungen - die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds unter Beachtung der Entwicklung des Benchmarkindex eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Das Sondervermögen investiert überwiegend in börsennotierten US-amerikanischen Aktien, die im Dow Jones Industrial Index vertreten sind. Maximal 49% der im Fonds befindlichen Wertpapiere darf in Titeln investiert werden, welche nicht im Dow Jones Industrial Index enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 75% und 100% schwanken.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines bottom up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Der Investitionsgrad in Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen gut 94% und 98,6% und betrug zum 30.11. 0%. Gegenüber dem Jahresanfangswert von über 98% erreichte der Investitionsgrad dabei im Februar seinen Tiefstwert von gut 94%, bevor der Investitionsgrad wegen Fondsverschmelzung im November auf 0% reduziert wurde.

Die Titelauswahl erfolgte auf Basis aus-

sichtsreicher fundamentaler und/oder charttechnischer Aspekte. Neben Investments in Aktien aus dem Dow Jones Industrial Index wurden ferner Aktien von Unternehmen mit einem Sitz in den Vereinigten Staaten erworben.

Bezüglich der Branchenselektion nahm das Fondsmanagement eine hohe Gewichtung in zyklischen Aktien vor. Über den Berichtszeitraum hinweg vereinten Technologie-, Industrie- und Chemieaktien mehr als 33% des Gesamtportfolios auf sich. Dabei erfolgte im Verlauf zunächst eine Aufstockung der Industrietitel zu Lasten von Technologieaktien und zum Ende des Berichtszeitraums umgekehrt. Tendenziell eine höhere Gewichtung erfuhren Aktien des Finanzsektors, während Titel aus den Branchen Energie, Gesundheitsfürsorge und Grundstoffe gegenüber ihrer Gewichtung zum Jahresultimo 2011 reduziert wurden.

Im Hinblick auf den US-Dollar wurde keine aktive Währungssicherung vorgenommen. Lediglich ein Teil der Kasseposition wurde in Euro gehalten.

Inklusive einer Abwertung des US-Dollar um knapp einen Prozentpunkt erzielte der HANSAamerika mit den getätigten Selektions- und Allokationsentscheidungen im Berichtszeitraum ein Plus von 1,22%. Demgegenüber wies der Vergleichsindex (Dow Jones Industrial Index in Euro gerechnet) im entsprechenden Zeitraum eine Performance von über 5% auf.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäf-

ten für den HANSAamerika resultierte im Berichtszeitraum in einem Betrag von -190.932,39 EUR. Der negative Saldo des Veräußerungsergebnisses resultiert nahezu vollständig aus Aktiengeschäften.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens betrug zum 30.11.2012: 13,48% (31.12.2011: 19,78%)

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultierte aus der Kursbewegung der gehaltenen Dividendenpapiere.

Währungsrisiken:

Für den Anleger bestand grundsätzlich das Währungsrisiko USD/EUR über die im Fonds befindlichen Aktien. Auch wurde ein Großteil der Liquidität in US-Dollar gehalten.

Operationale Risiken:

Besondere operationale Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den HANSAamerika war weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH. Der Fonds wurde zum 30.11.2012 auf den SI BestSelect verschmolzen.

Vermögensaufstellung per 30. November 2012

Fondsvermögen: EUR 1.291.028,73 (10.153.553,73)

Umlaufende Anteile: Stück 35.674 (281.994)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Branchen			
Technologie	0	0,00	(17,58)
Industrie	0	0,00	(16,11)
Reise und Freizeit	0	0,00	(14,19)
Nahrung	0	0,00	(8,95)
Grundstoffe	0	0,00	(8,33)
Energie	0	0,00	(7,23)
Gesundheitsfürsorge	0	0,00	(6,84)
Andere Finanzdienstleister	0	0,00	(6,12)
Einzelhandel	0	0,00	(3,80)
Privater Konsum und Haushalt	0	0,00	(3,07)
Versicherungen	0	0,00	(2,73)
Telekommunikation	0	0,00	(2,29)
Versorger	0	0,00	(0,98)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	1.291	100,00	(1,78)
	1.291	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2011)

Vermögensaufstellung zum 30.11.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2012	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	1.289.591,85				1.289.591,85	99,89
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	17.907,95				13.778,74	1,07
Summe der Bankguthaben							EUR	1.303.370,59	100,96
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			USD	16.946,88				13.039,27	1,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	13.039,27	1,01
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-25.381,13			EUR	-25.381,13	-1,97
Fondsvermögen							EUR	1.291.028,73	100*
Anteilwert							EUR	36,19	
Umlaufende Anteile							STK	35.674	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Kapitalertragsteuer (25%), Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,39%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 147.328,33 EUR Transaktionen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.11.2012
US-Dollar	USD	1,299680	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
3M	US88579Y1010	STK	-	6.500	
Abbott Laboratories	US0028241000	STK	2.500	2.500	
Aflac	US0010551028	STK	3.000	3.000	
American Express	US0258161092	STK	10.000	18.000	
American Water Works	US0304201033	STK	-	4.000	
AmerisourceBergen	US03073E1055	STK	12.000	12.000	
AT & T	US00206R1023	STK	-	6.000	
Baker Hughes	US0572241075	STK	2.700	2.700	
Boeing	US0970231058	STK	8.000	17.000	
Brinker International	US1096411004	STK	5.000	5.000	
Cameron International	US13342B1052	STK	3.000	3.000	
Capital One Financial	US14040H1059	STK	15.000	15.000	
Cardinal Health	US14149Y1082	STK	-	3.000	
Caterpillar	US1491231015	STK	1.000	8.000	
Celgene	US1510201049	STK	3.000	3.000	
CenturyTel	US1567001060	STK	3.500	3.500	
Chesapeake Energy	US1651671075	STK	-	5.000	
ChevronTexaco	US1667641005	STK	-	6.500	
Cinemark Holdings	US17243V1026	STK	-	6.000	
Citrix Systems	US1773761002	STK	7.000	7.000	
Clean Harbors	US1844961078	STK	2.000	2.000	
Coca-Cola	US1912161007	STK	13.000	23.000	
Cooper Companies	US2166484020	STK	1.600	1.600	
CVS Caremark	US1266501006	STK	12.000	16.000	
Devon Energy	US25179M1036	STK	-	2.000	
The Walt Disney	US2546871060	STK	-	10.000	
Du Pont Nemours	US2635341090	STK	-	5.000	
EMC	US2686481027	STK	5.000	11.000	
EOG Resources	US26875P1012	STK	-	1.500	
Equifax	US2944291051	STK	3.500	3.500	
Family Dollar Stores	US3070001090	STK	2.500	2.500	
Fedex	US31428X1063	STK	-	1.500	
Freep. McMoRan Copp.&Gold	US35671D8570	STK	3.000	3.000	
General Electric	US3696041033	STK	-	9.000	
GNC Holdings	US36191G1076	STK	5.000	5.000	
Google	US38259P5089	STK	-	300	
Group 1 Automotive	US3989051095	STK	2.700	2.700	
Hasbro	US4180561072	STK	4.000	4.000	
Humana	US4448591028	STK	2.000	2.000	
Intel	US4581401001	STK	20.000	20.000	
Intl Business Machines	US4592001014	STK	500	6.500	
International Paper	US4601461035	STK	4.000	4.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Johnson & Johnson	US4781601046	STK	-	5.000	
JPMorgan Chase	US46625H1005	STK	1.000	9.000	
Kansas City Southern	US4851703029	STK	2.000	2.000	
Kraft Foods	US50075N1046	STK	-	9.000	
Laboratory Corp. America Hldgs.	US50540R4092	STK	-	1.500	
Limited Brands	US5327161072	STK	3.000	3.000	
Lincoln National	US5341871094	STK	7.000	7.000	
MasterCard	US57636Q1040	STK	400	400	
McDonald's	US5801351017	STK	4.000	12.000	
Medco Health Solutions	US58405U1025	STK	-	2.500	
MetLife	US59156R1086	STK	13.000	13.000	
Motorola Solutions	US6200763075	STK	3.000	3.000	
National Oilwell Varco	US6370711011	STK	2.000	2.000	
Newell Rubbermaid	US6512291062	STK	20.000	20.000	
Noble	CH0033347318	STK	13.000	13.000	
Oil States International	US6780261052	STK	4.000	4.000	
Owens Corning	US6907421019	STK	4.500	4.500	
Owens-Illinois	US6907684038	STK	5.500	5.500	
Penney	US7081601061	STK	4.000	4.000	
PepsiCo	US7134481081	STK	-	2.000	
Philip Morris Internat.	US7181721090	STK	2.000	2.000	
Potash Corp. of Saskatchewan	CA73755L1076	STK	8.000	8.000	
Procter & Gamble	US7427181091	STK	1.000	10.000	
Rackspace Hosting	US7500861007	STK	3.000	3.000	
Ralph Lauren	US7512121010	STK	-	1.000	
Range Resources	US75281A1097	STK	-	2.000	
Reinsurance Grp of Amer.	US7593516047	STK	2.400	2.400	
Rockwell Automation	US7739031091	STK	2.000	2.000	
salesforce.com	US79466L3024	STK	1.000	1.000	
Schlumberger	AN8068571086	STK	3.000	3.000	
Smithfield Foods	US8322481081	STK	6.000	6.000	
Stanley Black & Decker	US8545021011	STK	2.000	2.000	
Superior Energy Svcs	US8681571084	STK	12.000	12.000	
Tempur-Pedic International	US88023U1016	STK	2.500	2.500	
Tenet Healthcare	US88033G1004	STK	25.000	25.000	
Time Warner	US8873173038	STK	-	4.500	
Travelers Companies	US89417E1091	STK	3.000	9.000	
TRW Automotive Holdings	US87264S1069	STK	3.000	3.000	
Tupperware Brands Corp.	US8998961044	STK	500	3.000	
TYCO International	CH0100383485	STK	2.700	2.700	
United Continental	US9100471096	STK	7.000	7.000	
UnitedHealth	US91324P1021	STK	17.700	20.700	
United Technologies	US9130171096	STK	3.000	10.000	
Varian Medical Systems	US92220P1057	STK	2.000	2.000	
VeriFone Holdings	US92342Y1091	STK	10.000	10.000	
VISA	US92826C8394	STK	-	1.500	
Wal-Mart Stores	US9311421039	STK	-	6.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Wesco International	US95082P1057	STK	5.000	5.000	
Whiting Petroleum	US9663871021	STK	2.500	2.500	
Yum! Brands	US9884981013	STK	2.000	2.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Apple Computer	US0378331005	STK	500	1.100	
Ascena Retail Group	US04351G1013	STK	7.000	7.000	
Cerner	US1567821046	STK	-	2.000	
Cheesecake Factory	US1630721017	STK	5.000	5.000	
Cognizant Technology Sol .	US1924461023	STK	-	2.000	
Eaton	US2780581029	STK	3.000	3.000	
Joy Global	US4811651086	STK	1.600	1.600	
Lam Research Corp.	US5128071082	STK	3.000	3.000	
Microsoft	US5949181045	STK	-	8.000	
Mylan	US6285301072	STK	-	7.000	
NetApp	US64110D1046	STK	3.500	3.500	
Nuance Communications	US67020Y1001	STK	20.000	20.000	
NVIDIA	US67066G1040	STK	10.000	10.000	
Oracle	US68389X1054	STK	5.000	5.000	
Paccar	US6937181088	STK	3.000	3.000	
Patterson-UTI Energy	US7034811015	STK	8.000	8.000	
Priceline.com	US7415034039	STK	-	250	
Qualcomm	US7475251036	STK	7.000	7.000	
Tech Data	US8782371061	STK	2.700	2.700	
Vera Bradley	US92335C1062	STK	4.500	4.500	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2012 bis 30. November 2012

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	161.713,70
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	70,35
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-24.089,58
Summe der Erträge	EUR	137.694,47

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.825,74
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-127.743,86
3. Depotbankvergütung	EUR	-4.261,65
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.377,60
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-2.991,95
Summe der Aufwendungen	EUR	-146.200,80

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -8.506,33

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	516.464,06
2. Realisierte Verluste	EUR	-707.396,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-190.932,39

V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -199.438,72

Gesamtkostenquote *)		1,56 %
Transaktionskosten**)	EUR	161.560,04

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Depotgebühren

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Entwicklung des Sondervermögens

	2012	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	10.153.553,73
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr 1)	EUR	-9.275,24
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-9.254.530,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.372.150,40
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-11.626.680,65
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	2.082.616,76
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-8.506,33
5. Realisierte Gewinne	EUR	516.464,06
6. Realisierte Verluste	EUR	-707.396,45
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-1.481.897,55
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	1.291.028,73

1) Aufgrund der Verschmelzung wird zusätzlich zum Geschäftsjahr 2011 auch der Steuerabzug für das aktuelle Rumpfgeschäftsjahr i.H.v. EUR 9.275,24 ausgewiesen

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-199.438,72	-5,59
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-199.438,72	-5,59
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	-9.275,24	-0,26
Wiederanlage	EUR	-208.713,96	-5,85

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2009	EUR	8.919.951,68	EUR	29,18
2010	EUR	12.236.766,10	EUR	35,51
2011	EUR	10.153.553,73	EUR	36,01
30.11.2012	EUR	1.291.028,73	EUR	36,19

Hamburg, 01. März 2013

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens HANSAamerika für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 30. November 2012 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 5. März 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Erklärung gem. § 40c Abs. 2 Satz 2 InvG

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, im Rahmen der Abschlussprüfung auch zu prüfen, ob bei der Verschmelzung der HANSAamerika und SI BestSelect die Anforderungen des § 40c Abs. 2 Nr. 1 bis 3 InvG beachtet worden sind. Die Durchführung der Verschmelzung nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns im Rahmen der Abschlussprüfung durchgeführten Prüfungshandlungen eine Beurteilung ("Erklärung") über die Beachtung der Anforderungen gem. § 40c Abs. 2 Nr. 1 bis 3 InvG abzugeben.

Unter anderem haben wir die folgenden Prüfungshandlungen durchgeführt:

Die Prüfung der Einhaltung der Anforderungen des § 40c Abs. 2 S. 2 Nr. 1 bis 3

InvG umfasst die Beurteilung der angewandten Bewertungsgrundsätze, insbesondere die Einhaltung der Anforderungen des § 36 InvG i.V.m. §§ 22 bis 26 InvRBV, im Zeitpunkt der Berechnung des Umtauschverhältnisses, die Barzahlung entsprechend den getroffenen Vereinbarungen sowie die Berechnung des Umtauschverhältnisses gemäß den Angaben im Verschmelzungsplan (§ 40b InvG)

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Wir erklären hiermit, dass nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

1. die Kriterien, die gemäß dem Verschmelzungsplan für die Bewertung der Vermögensgegenstände und gegebenenfalls Verbindlichkeiten im Zeitpunkt der Berechnung des

Umtauschverhältnisses beschlossen worden sind, beachtet wurden,

2. die Methode, die gemäß dem Verschmelzungsplan zur Berechnung des Umtauschverhältnisses beschlossen worden ist, beachtet wurde und das tatsächliche Umtauschverhältnis zu dem Zeitpunkt, auf den die Berechnung dieses Umtauschverhältnisses erfolgte, nach dieser Methode berechnet wurde.

Hamburg, den 5. März 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis 30.11.2012

Steuerlicher Zufluss: 30.11.2012

Name des Investmentvermögens: HANSAamerika

ISIN: DE0009799726

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,9309365	0,9309365	0,9309365
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,9309365	0,9309365
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,9309365	0,9309365	0,9309365
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,9309365	0,9309365
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,9309365	0,9309365	0,9309365
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,9309365	0,9309365	0,9309365
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,2327341	0,6799647	0,6799647
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,6799647	0,6799647
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,6752699	0,6752699	0,6752699
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten	0,4002400	0,4002400	0,4002400

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- n.a.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung

werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 25. Februar 2013

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 8.773.139,52
(Stand: 31.12.2011)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 198.865.000,-
(Stand: 31.12.2011)

Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX
S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

**Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-0

Fax (040) 3 00 57-61 42

service@hansainvest.com

www.hansainvest.com

HANSAINVEST